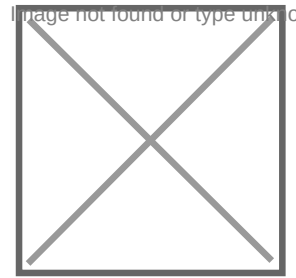


image not found or type unknown



image not found or type unknown



Anna Rossinelli – "White Garden"

Anna Rossinelli

- Gewinnerin SRG Entscheidungsshow 2011 in Kreuzlingen mit «In Love for a While» und Vertretung der Schweiz am Eurovision Song Contest
- Diverse Chart-Erfolge und Airplay mit «Bon voyage», «Marylou», «Let It Go», «Shine in the Light», etc.
- Live an den Swiss Music Awards 2019
- Neues Album "White Garden" 2019

Wer den «weissen Garten» betritt, den überkommt erst einmal ein Gefühl der Wärme. Bis wenige Sekunden später eine kühle Brise einsetzt. Schnell wird klar: Irgendwo auf der Reise wurde Geschirr zerschlagen. Es wurden Zettel zerrissen, um später wieder neu zusammengeklebt zu werden. Das Leben als Vorlage für einen musikalischen Trip durch elf Songs, die vor allem eines zeigen: Das Trio um Anna Rossinelli ist gewachsen. Die Zeit wurde reif für das wohl beste Werk der zehnjährigen Bandgeschichte.

Drei Jahre nach dem letzten Langspieler schreitet Anna Rossinelli an die Oberfläche, nimmt den musikalischen Faden wieder auf und geht den eingeschlagenen Weg des letzten Albums «Takes Two To Tango» weiter. Kaum eingetaucht, wird dem eingefleischten Rossinelli-Fan schnell klar: Hier ist etwas anders. Doch vertraut, aber irgendwie neu. Die elf Songs umgeben eine angenehme Frische. Altbewährtes trifft auf Modernes, Analoges auf Digitales, Saiten- vermischen sich mit Synthi-Klängen. Als hätte man den neusten Wurf in ein elektronisches Basenbad getunkt.

Zuständig dafür ist Pablo Nouvelle. Der Schweizer Elektronika-Musiker und DJ begleitete die Entstehung des vierten Langspielers als Co-Produzent. So treibt etwa ein pumpender Synthesizer den Eröffnungssong «Eyes Closed» vorwärts und erzeugt eine bedrohlich warme Atmosphäre, die einem fast den Atem raubt. Die Midtempo-Nummer «Feel It» – auf der Anna mit Manuel Felder (The Gardener & The Tree) zusammenspannt – könnte während einer durchtanzten Nacht in der dunkelsten Club-Ecke entstanden sein.

All dies ist vergleichbar mit einem grossen «weissen Garten», in dem die Zähler auf Null zurückgestellt werden. Darin gilt es, all die sonst so bunten Dinge neu zu bemalen und neu zu gestalten, um schlussendlich einen Neuanfang zu wagen und das Leben in all seinen Facetten zu geniessen.

